

# CardioFlex bringt kardiologische Rhythmusdiagnostik in die Hausarztpraxis

Argomed und evismo spannen seit bald zwei Jahren zusammen. Wir wollen gemeinsam die Hausarztmedizin stärken und mit praxistauglichen Lösungen zu mehr Qualität und Effizienz verhelfen. Mit CardioFlex klappt sogar beides gleichzeitig, denn gewisse kardiologische Abklärungen sind in der Hausarztpraxis bestens aufgehoben.

Dank evismo und ihrem Langzeit-EKG-Service CardioFlex haben Hausarztpraxen ein innovatives Werkzeug für die kardiologische Rhythmusdiagnostik in der Hand. Ein Schweizer Kardiologen-Team analysiert täglich online die EKG-Daten und stellt die Befundung bei Diagnose oder nach Ablauf der Messung digital zur Verfügung. Die Untersuchung wird bis zu einer Tragedauer von 10 Tagen aus der Grundversicherung vergütet. Für Patienten ist dabei ein Aspekt sehr angenehm: Start- und Endpunkt der Untersuchung ist die vertraute Hausarztpraxis.

CardioFlex erhöht nicht nur die diagnostische Ausbeute bei Herzrhythmusstörungen dank längerer Tragedauer im Vergleich zum klassischen Holter, sondern macht auch die Patientenabwicklung direkt in der Hausarztpraxis für alle effizient. «CardioFlex ist sehr praktisch in der Anwendung für MPA und Patienten. Wenn etwas nicht gut ist, informiert das Handy. Haben wir MPA eine Frage oder ein Anliegen, dann werden wir immer sehr kompetent und schnell beraten», so Marie-Christine Jeckelmann, MPA in der «Swiss Sportclinic» in Bern, die einem Argomed-Ärztetenetz angehört.

Bereits 28 Argomed-Arztpraxen und über 80 Ärztinnen und Ärzte setzen auf den kleinen, wasserdichten Sensor und erhöhen damit die diagnostische Ausbeute für Patientinnen und Patienten mit Herzrhythmusstörungen.

Die Diagnose von Herzrhythmusstörungen wird nicht mehr durch lange Wartezeiten beim Spezialisten verzögert. In der hausärztlichen Behandlung kann gemeinsam entschieden werden, wie weit die Diagnostik geht, und die spezialärztliche Überweisung ist in einigen Fällen nicht mehr nötig. Dies wirkt sich auch positiv auf die Leistungskosten aus.

Die Hausarztpraxis verrechnet das An- und Ablegen des EKG-Sensors sowie die Patientenbetreuung nach Tarmed. Das Schweizer Kardiologen-Team verrechnet die Befundung. So einfach und effizient wie der Prozess ist also auch die Abrechnung.

**Martina Gottburg**  
Argomed Ärzte AG,  
Co-Leiterin Kommunikation & Marketing

**Willemien van den Toorn**  
evismo AG,  
Managing Partner & Founder

